

# Strichpunkt

Die grosse CoOpera-  
Kundenumfrage  
**Seite 3**

Ein hochalpines Solarfaltdach  
für die Lenzerheide  
**Seite 4**

Aus der Vorsorge  
**Seite 7**

Die CoOpera DV in der  
Sommersonnenwende  
**Seite 8**

# Guten Tag zur Quintessenz der Kundenumfrage, zu Solarpanel zum Zweiten, zu Vorsorge-News und zum Save the Date für die DV

Die grosse CoOpera Kundenumfrage bei Versicherten und Arbeitgebenden ist abgeschlossen. Zurzeit laufen die Auswertungen, es werden Weichen gestellt. Die Stossrichtung ist klar: Die Befragten wünschen sich noch mehr Nähe und einen intensiveren Austausch mit CoOpera.

Dazu trägt auch der Strichpunkt bei, der von einer Mehrheit mit gut bis sehr gut bewertet wurde. Vielen Dank für das Kompliment und die Treue. Freuen Sie sich auf weitere erhellende Umfrage-Erkenntnisse.

Der zweite grosse Beitrag dreht sich um die Solarpanel von DHP. Die Ferienregion Lenzerheide (Gemeinde Vaz/Oberbaz) hat ein Solarfaltdach für die Kläranlage angeschafft. Dies ist das zweite hochalpine Solarfaltdach von DHP aus Zizers, das in Betrieb geht. CoOpera ist an DHP beteiligt. Warum, erklärt Mark Lüthi.

Danke für Ihr Interesse. Mit den besten Wünschen und Grüßen

Ihre CoOpera

# Die grosse CoOpera-Kundenumfrage: wichtige Erkenntnisse, Weichen gestellt

Die CoOpera-Umfrage bei insgesamt 2687 Versicherten und 706 Arbeitgebern in der deutschen und französischen Schweiz ist abgeschlossen und ausgewertet. Geantwortet haben 293 Versicherte und 114 Arbeitgeber, ein erfreulicher Rücklauf. Grosses Dankeschön allen. Die Antworten zeigen: CoOpera ist gut aufgestellt, transparent und handelt sinnstiftend, achtsam und nachhaltig. Das wird sehr geschätzt. Der einige Male geäusserte Wunsch nach mehr Nähe und Kundenbetreuung wurde gehört. Am meisten schätzen die Befragten an CoOpera die Transparenz, die Nachhaltigkeit, ihre Ethik bei den Anlagen und die Kundenfreundlichkeit. Vermisst haben einige Versicherte und Arbeitgeber einen direkten Ansprechpartner. Dieses Anliegen nimmt die CoOpera-Geschäftsführung ernst. Die Stossrichtungen für Verbesserungen sind dank der Umfrage klar zutage getreten.

## Die Rendite bereitet Sorgen.

Ein besonderes Augenmerk wird CoOpera in Zukunft auf die Rendite legen. Ebenso auf die finanzielle Stabilität. Beides Themen, die auf den Antwortbogen mehrmals genannt wurden auf die Frage: Welches ist Ihr grösstes Bedenken, wenn Sie an CoOpera denken? Als weitere Punkte wurden genannt: Deckungsgrad in der aktuellen Situation. Sinkender Umwandlungssatz. Dass die Vorsorge nicht reichen wird in der Pension. Durch die Umfrage haben wir wichtige Erkenntnisse gewonnen. Das hilft uns sehr, die Stossrichtungen zu definieren und wirksame Massnahmen zu treffen.

## Das Vertrauen in CoOpera ist gross, der Kontakt wird weiter verbessert.

Die Qualität von CoOpera ist hoch. Das spiegelt sich auch in den Antworten der Umfrage wider. Nur gerade 12,3 % der Befragten waren sich in dieser Frage unsicher. Ihre spezifischen Präzisierungen der Bedenken geben höchst wertvolle Hinweise, wo der Hebel anzusetzen ist.

Vor allem auf Arbeitgeberseite in der französischsprachigen Schweiz scheint ein starkes Bedürfnis nach engerem Kontakt zu den Kundenbetreuenden vorhanden zu sein. Erste Schritte dazu hat die Geschäftsleitung bereits eingeleitet.

## Die Anlagestrategie zu kennen ist vielen das Wichtigste.

Es hat sich gezeigt, dass die Bedeutung von persönlichem Kontakt zunimmt bei Versicherten in der Deutschschweiz (56 %) über Versicherte in der Westschweiz (74 %) und den Arbeitgebern in der Deutschschweiz (80 %) bis hin zu den Arbeitgebern in der Westschweiz (86 %). 76 % aller Befragten, die antworteten, erachten es zudem als wichtig, die Anlagestrategie ihrer Pensionskasse zu kennen. 57 % der Antwortenden erklärten, diese von der CoOpera nicht zu kennen. Hier sehen wir Handlungsbedarf.

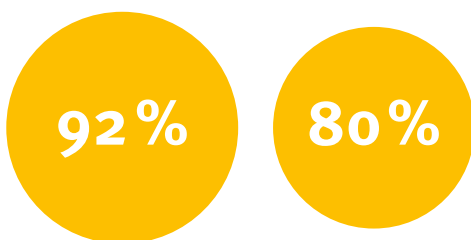
## Grosses Dankeschön.

Die Website und der Newsletter «Strichpunkt» sind mit Abstand die bevorzugt benutzten Informationskanäle von CoOpera. Die App ist noch wenig bekannt und wird nur von 6 % genutzt, um sich zu informieren. Die meisten erachten die Website als benutzer- und bedienerfreundlich und die überwiegende Mehrheit bewertet den «Strichpunkt» mit «Gut bis sehr gut». Das freut uns sehr und ist uns Ansporn, die Qualität zu halten und kontinuierlich zu steigern.

Höchst erfreulich das Resultat auch auf die Frage: «Hat CoOpera bis jetzt Ihre Erwartungen erfüllt?» 92 % der Arbeitgeber in der Deutschschweiz und 80 % in der Westschweiz antworteten mit einem klaren Ja. Das macht Freude. Besten Dank.



**Versicherte und Arbeitgeber zusammen:**  
Wie wichtig ist es für Sie, die Anlage-Strategie Ihrer Pensionskasse zu kennen?



**Deutschschweiz und Westschweiz:**  
Hat CoOpera bis jetzt Ihre Erwartungen erfüllt?

# Ein hochalpines Solarfaltdach für die Lenzerheide



**Sie trägt das Energiestadt-Label zu Recht. Eben schaffte die Gemeinde Vaz/Obervaz das dritte Solarfaltdach im Kanton Graubünden an. Es ist über der Kläranlage installiert. Die geniale Innovation von DHP war schon mal Thema im Strichpunkt. CoOpera Beteiligungen unterstützt das Unternehmen aus Zizers seit seiner Gründung substantziell. Es macht seinen Weg und die Welt ein schönes Stück besser.**

Vaz/Obervaz ist schon länger auf dem Weg in eine saubere Energiezukunft. Das hat die Gemeinde mit verschiedensten Massnahmen bewiesen. Die jüngste ist die kürzliche Anschaffung eines Solarfaltdachs für die Kläranlage. Damit hat – nach Davos – auf der Lenzerheide das zweite hochalpine Solarfaltdach den Betrieb aufgenommen. Es ermöglicht der ARA Canius rund 48 % ihres Strombedarfs selbst, vor Ort und erneuerbar zu produzieren.

## **Rechtzeitig zur Wintersaison in Betrieb**

«Als Gemeinde, die vom Tourismus lebt, sind wir bestrebt, Umwelt und Landschaft zu schonen», so Andreas Hartmann, Bereichsleiter Energie und Projekte. Deshalb liege der nachhaltige und schonende Umgang mit den Ressourcen in der Natur der Sache. Hinzu kommt, dass sich Vaz/Obervaz als Energiestadt zu einer nachhaltigen Energiepolitik verpflichtet hat.

**Im Winter höchst effizient**

Bedingt durch die Höhenlage auf rund 1.500 Metern und den generell tiefen Temperaturen im Winter produzieren Solaranlagen hier besonders effizient. Weil der Schnee das Sonnenlicht reflektiert, sind die Voraussetzungen für Photovoltaikanlagen in Vaz/Obervaz ideal. «Wir haben deshalb nach einer Lösung gesucht, um Winterstrom zu produzieren, ohne die Landschaft zu belasten. Dafür ist das Solarfaltdach ideal, weil es bereits genutzte Areale überspannen kann», so Andreas Hartmann.

**Schneefrei dank Faltmechanismus**

Dank der Leichtbauweise mit Faltmechanismus werden bis zu 50 % Material eingespart im Vergleich mit konventionellen PV-Konstruktionen. Dadurch ist das Solarfaltdach-System nicht nur ökologischer sondern auch günstiger.



Während konventionelle Solaranlagen nach winterlichen Niederschlägen vom Schnee bedeckt sind und keinen Strom produzieren, nutzt das Solarfaltdach den patentierten Faltmechanismus. «Durch einen Meteor-Algorithmus wird das Solarfaltdach bei Schneefall, Sturm und Hagel vollautomatisch eingefahren», erläutert Andreas Hartmann. «So werden die Solarmodule geschützt und bleiben schneefrei.» Für Kläranlagen ein weiterer Vorteil: Über offenen Klärbecken ist der zwingend notwendige Zugang von oben stets gewährleistet. Bei Bau- und Wartungsarbeiten können die Module über eine manuelle Steuerung jederzeit eingefahren werden.

**Die Nachfrage steigt**

«Wir verzeichnen eine grosse Nachfrage aus der Schweiz und Deutschland.», verrät Gian Andri Diem, Mitgründer und Geschäftsführer von dhp. «Die Erkenntnis, versiegelte Flächen für Photovoltaik und damit doppelt zu nutzen, ist im Markt angekommen. Wir freuen uns, dass wir immer mehr Solarfaltdächer ausliefern und so einen Beitrag an die Energiewende leisten dürfen.»



**CoOpera Beteiligungen geht dhp. Darum.**

Was hat die CoOpera Beteiligungen AG motiviert und verantworten lassen, bei dhp zu finanzieren? Märk Lüthi nennt folgende Kernpunkte:

- Das Thema Energiegewinnung in verantwortungsvoller Weise.
- Der Fokus auf Anwendungsnischen, damit die Eintrittsschwelle für neue Marktteilnehmer hoch ist. Das gilt auch für die Technologie.
- Die Wirkung, der die dhp verantwortenden Menschen
- Die Verankerung in der Schweiz.

Märk Lüthi, Verwaltungsratspräsident der CoOpera Beteiligungen AG



# Aus der Vorsorge



Vor einem Jahr haben wir Sie über den weiteren Schritt Richtung Digitalisierung informiert. Nach wie vor steht Ihnen als Versicherter der CoOpera Sammelstiftung PUK sowohl die APP wie auch das Online-Tool via Internet zur Verfügung mit wichtigen Daten zu Ihrer Vorsorge und mit zahlreichen Simulationsmöglichkeiten. Den Aktivierungscode finden Sie auf Ihrem Vorsorgeausweis (falls Sie sich noch nicht registriert haben).

Auch als Rentner können Sie das Online-Tool weiterhin benutzen, so dass Sie beispielsweise Ihren Rentenausweis selber generieren können. Wenn Sie von unserer Seite eine Email erhalten, dass Sie ein neues Dokument z.B. «Steuern» erhalten haben, müssen Sie sich immer zuerst auf dem Online-Portal einloggen. Es ist leider nicht möglich, dass wir Ihnen einen Link zustellen, mit welchem Sie direkt ins Portal gelangen.

Um ins Portal zu gelangen, haben Sie zwei Möglichkeiten: Entweder direkt über [www.coopera.ch](http://www.coopera.ch) und dann rechts den Online-Schalter anwählen oder direkt über <https://net.coopera.ch>

Anschliessend benötigen Sie Ihren Benutzernamen (Emailadresse) und Ihr Kennwort. Falls Sie das Kennwort nicht mehr wissen, können Sie auf «vergessen» klicken und ein neues Kennwort generieren.

Wenn Sie jeweils eine Email erhalten mit dem Hinweis auf ein neues Dokument, so sehen Sie nach dem Einloggen oben links neben Ihrem Namen eine Glocke und eine Zahl. Die Zahl bedeutet die Anzahl neuer Dokumente, die Sie erhalten haben. Sobald Sie darauf klicken, sind die Dokumente ersichtlich. Anschliessend verschieben sich die Dokumente in Ihren Ordner «meine Dokumente». Je nach dem finden Sie in Zukunft Ihre Sachen unter Ordner «meine Dokumente», Ordner «Formulare und Merkblätter» oder unter Ordner «Reglemente». So haben Sie jederzeit Ihre Dokumente zur Hand. Beispielsweise können Sie als Rentner auch eine neue Zahladresse für Ihre Rente (Post oder Bankkonto) direkt übers Online-Tool mitteilen. Zudem finden Sie Ihre Personendaten und ein Rentenarchiv. Im Rentenarchiv wird jede Monatsrente mit Valutadatum aufgeführt.

Falls Sie sich also noch nicht registriert haben für unser Online-Portal, so können wir Ihnen dies nur empfehlen, denn die Möglichkeiten sind wirklich vielfältig.

Bei Fragen zu Ihrer Vorsorge stehen wir Ihnen natürlich auch weiterhin sehr gerne persönlich zur Verfügung.

## **Pensionierungsseminar und HR-Anlass**

Auch im Jahre 2023 bieten wir Pensionierungsseminare an:

**Mittwoch, 10.05.2023, nachmittags in Bern**

**Montag, 28.08.2023, nachmittags in Olten**

Die beiden Seminare sind in deutscher Sprache. Die ü50-jährigen Versicherten werden eine persönliche Einladung erhalten.

Erstmals bieten wir am Dienstag, 02.05.2023 nachmittags, einen Informationsanlass für diejenigen Personen, welche in der Regel für die Lohnadministration/Personal zuständig sind und somit mit uns via Online-Portal oder Email in Kontakt sind. Bei diesem Anlass erhalten Sie einerseits diverse Informationen von uns, Inputs übers Online-Portal und Zeit, um Fragen Ihrerseits zu beantworten. Eine Einladung folgt.

# Die CoOpera DV in der Sommersonnenwende

Die Delegiertenversammlung von CoOpera ist ein Höhepunkt im Jahr. L'Aubier in Montezillon haben wir in guter Erinnerung. Wenn die Delegiertenversammlung der CoOpera Sammelstiftung PUK heuer steigt, steht die Sonne im Zenith.

Details zum Programm folgen, Einladungen an die Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Vertreter und -Vertreterinnen gehen direkt an die entsprechenden Personen.

Wir freuen uns.

